

31. Mai 2022

Soziales

Betreuungsrecht: Vollmacht, Patientenverfügung und mehr - so Sorge ich gut vor

Kostenlose Schulung am Montag, 13. Juni, 18:30 Uhr beim Sozialdienst katholischer Frauen (SkF)

Für ehrenamtlich Betreuende, Bevollmächtigte und interessierte Bürgerinnen und Bürger findet im Rahmen des Fortbildungsprogramms "Gut geschult - Gut vertreten" am Montag, 13. Juni, eine Schulung zum Thema "Vorsorgende Regelungen" statt. Dahinter verbergen sich Themen wie Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung sowie Möglichkeiten zur Organspende.

Die Veranstaltung dauert rund zweieinhalb Stunden und beginnt ab 18:30 Uhr in den Geschäftsräumen des Sozialdienst katholischer Frauen (SkF, Langenbergstraße 18). Anmeldungen sind unter Tel. 02871 25182-23 möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Vorsorge zu treffen ist keine Frage des Alters und betrifft jeden Menschen. An diesem Abend gibt Referentin Sanna Zachej vom SkF einen Einblick über die rechtlichen Möglichkeiten, selbstbestimmt und vorausschauend für den Notfall Vorsorge zu treffen. Sie erklärt, wie sich sicherstellen lässt, dass der eigene Wille auch in schwierigen Lebenssituationen weiter Berücksichtigung findet. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Informationen und praktische Hinweise zur Erstellung von Vollmachten und Verfügungen.

Veranstalter und Rahmen

Die Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft für das Betreuungswesen in der Stadt Bocholt. Dazu gehören die Betreuungsstelle der Stadt Bocholt sowie die Betreuungsvereine des SkF Bocholt und der Arbeiterwohlfahrt Bocholt.





Symbolfoto: Betreuung und Demenz
© Adobestock / bilderstoeckchen